

# „Wir lassen uns nicht beirren“

Neujahrsempfang des Gastgewerbes: Hoteliers wollen Nachtleben, die Autostadt vier Sterne am Nordkopf

Von Michael Kothe

**STADTMITTE.** Ein kulturell attraktives Nachtleben wochenends für Wolfsburg – das wünschen sich die Hoteliers, um die Übernachtungszahlen zu erhöhen. Die Autostadt setzte beim gestrigen Neujahrsempfang des Gastgewerbes auf ein Nobelhotel am Nordkopf.

Verlierer und Gewinner wurden schonungslos ausgemacht von der Führungsriege des Deutschen Hotel- und Gaststättengewerbes (Dehoga) vor rund 80 Gästen im Kunstmuseum. So hielt Kreisverbandschef Wolfgang Strijewski angesichts von jährlich rund 420 000 Übernachtungen die Hoteliers für zufriedene Unternehmer, die 2010 in Wolfsburg vor allem auf das zehnjährige Bestehen der Autostadt und die Internationale Zuliefererbörse (IZB) setzten. Umsatzrückgänge seien der Grund für viele Leerstände und häufigen Betreiberwechsel bei der klassischen Speise- und Getränkeastro-



Dehoga-Kreisvorsitzender Wolfgang Strijewski mit den Siegern der Jugendmeisterschaften Jan Robin Schlimme (links), Annette Przybyla, Johanna Sternberg (2. von rechts) und Linda Jacob (rechts). Fotos (2): regios24/Helge Landmann

nomie. Überleben könne auf die Dauer nur, wer dem Trend der Systemgastronomie folge, so Strijewski.



Rund 80 Gäste waren beim Neujahrsempfang der Dehoga im Kunstmuseum.

Die Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbands, Ingrid Hartges, und Landesverbandschef Hermann Kröger verteidigten vehement die Mehrwertsteuersenkung. Ungeachtet von Politikerschelte und Medienkritik seien die Gastronomen damit aufgefordert, Mitarbeiterqualität zu erhöhen, Lehrstellen zu fördern und attraktive Angebote für Gäste zu schaffen. „Wir lassen uns nicht beirren“, betonte Hartges kämpferisch.

Auch Gastredner und Autostadtchef Otto Ferdinand Wachs gab sich unbequem. Er forderte den Bau eines Vier-Sterne-Hotels am Nordkopf („170 Zimmer im Ritz sind zu wenig“), geißelte die Baustelle am Phaeno und kritisierte das Markthallen-Konzept als zu oberflächlich.

## FAKTEN

Der Wolfsburger Kreisverband des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes hat erstmals einen Förderpreis vergeben für die Sieger der regionalen Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen vom 20. und 21. Januar in Gifhorn. Restaurantfachfrau **Annette Przybyla** (26, Mövenpick, Autostadt) erhält eine Wein- und Sommelier-Schulung, Hotelfachfrau **Linda Jacob** (21, Seehotel am Tankumsee) besucht einen Tourismus-Lehrgang. Koch **Jan Robin Schlimme** (19, La Fontaine, Fallersleben) lernt von einem Sternekoch, die Fachfrau für Systemgastronomie, **Johanna Sternberg** (22, Autovision) bildet sich im Marketing fort. m.k.